

Den Auftakt bildete der gemeinsam gespielte Marsch „*Wien bleibt Wien*“ gefolgt von immer abwechselnd gespielten Musikstücken die von den Dirigenten Matthias Kreipe und Olaf Rose zusammengestellt und eingeprobt wurden.

Die Musikgruppen sorgten für eine rasante, manchmal auch wehmütige stimmungsvolle Erinnerungsreise durch das vergangene halbe Jahrhundert.

Da ging es mit dem Marschpotpourri „*Arena Classics*“, gespielt von den Bisperödem zünftig zur Sache. Gefolgt von lebensfreudigen Polkamelodien. Die „

Fuchsgrabenpolka

“ von Ernst Mosch, ein Potpourri der „

Zillertaler Schürzenjäger“

und die Konzertpolka „

Ein halbes Jahrhundert

“ standen hier auf dem Konzertprogramm des Musikzuges aus Dörpe.

Erinnerungen an die legenden „*Beatles*“, an einem wilden Ritt durch die Mongolei mit dem Potpourri von „

Dschingis Khan“, dem Pophit „*New*

York, New York“

und die Happy-Sound Melodien in

„*Portrait James Last*“

lösten beim Publikum regelrechte Beifallsstürme aus. Sehr stimmungsvoll wurde das aus der Hippiebewegungszeit stammende

Medley „*Les Humphries in Concert*“ vom Musikzug aus Dörpe vorgetragen. Ein Höhepunkt war auch die Tiroler

Landesh

ymne

„*Der Bozner Bergsteigermarsch*“

, bei dem alle Musikerinnen und Musiker mit einer Gesangseinlage brillierten.

Mit den Solostücken „*Billy Vaughn Goldies , Teil 2*“ vom Musikzug aus Bisperode und dem Trompetensolo der Dörper

„*Music in*

Paradise“ wurde
es in der Coppenbrügger Sporthalle sehr melancholisch.

Es folgten heisse und moderne Melodien mit den Musikstücken „*Samba del Sol*“ und dem Bee
Gee-Hit „*How
deep is your love*“

Den Abschluss bildeten Zugaben und Gemeinschaftsstücke. Der „*Deutschmeister-Regiments
marsch*“ , das „*Trompeteneck
ho*“ und der
zünftige „*N
eckertal-Marsch*“
durften hierbei nicht fehlen.

Bürgermeister, Hans-Ulrich Peschka, bedankte sich mit Grußworten bei beiden Musikzügen für die stets hervorragende Arbeit und lobte hierbei besonders die gute Nachwuchsarbeit.

Beide Musikzüge bedanken sich nochmals herzlich für die überreichten Geschenke bei allen Spendern und Gönnern.